



Informationsveranstaltung – Motivierte Arbeitskräfte ausschlaggebend für wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens

„Gute Arbeit“

Bei einer **Informationsveranstaltung** der **Handelskammer** Bozen ging es um die **langfristige Bindung** guter **Arbeitskräfte**. Dabei erfuhren **Südtiroler Unternehmer/innen**, wie sie ihr **Personal** für die Arbeit und für die Tätigkeit des Unternehmens **begeistern** können.

Bozen – Eine wichtige Aufgabe, die Unternehmer/innen neben der eigentlichen Tätigkeit bewältigen müssen, ist es, kompetentes und fleißiges Personal zu finden und dieses dauerhaft an den Betrieb zu binden. Fühlen sich die Mitarbeiter/innen im Betrieb wohl und identifizieren sich mit der eigenen Arbeit, sind sie zufriedener und gesünder. Dadurch wird die Leistung des gesamten Teams gesteigert und das Klima im Betrieb verbessert.

Um den Wert guter Arbeitskräfte für den Betrieb zu unterstreichen, organisierte die Handelskammer am 13. Juli eine umfangreiche Informationsveranstaltung. Handelskammerpräsident Michl Ebner, Landesrätin für Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit, Martha Stocker, und Landesrätin für Familie und Verwaltung, Waltraud Deeg, begrüßten die 100 Teilnehmer/innen.

„Die Begeisterung der Mitarbeiter/innen wirkt ansteckend und gilt als Erfolgsfaktor bei direktem Kontakt mit Kundinnen und Kunden, aber auch im Betrieb. Wem es gelingt, positive Anreize für gute Arbeitskräfte zu schaffen und diese zu fördern, gibt ihnen die Möglichkeit, über sich hinauszuwachsen und wesentlich zum Erfolg des Betriebes beizutragen“, betonte Handelskammerpräsident Michl Ebner in seinen Grußworten.

Auch die Landesrätin Martha Stocker zeigte sich überzeugt: „Die Mitarbeiter/innen sind das wertvollste Kapital ei-



Handelskammerpräsident Michl Ebner und die beiden Landesrätinnen Martha Stocker und Waltraud Deeg bei der Informationsveranstaltung „Gute Arbeit“ im Merkantilmuseum Bozen

nes jeden Unternehmens, also ist jede Investition in ihr Wohlbefinden auch ein Ausdruck der Wertschätzung, die sich immer positiv auswirkt“.

Sigrid Strobl von der Personalberatungsagentur Personal KG in Bozen sprach über die Mitarbeiterbindung als Erfolgsfaktor und die Kosten, die ein Mitarbeiterwechsel verursacht. Anschließend referierte Irmgard Lantschner, Leiterin des Bereichs Unternehmensentwicklung der Handelskammer Bozen, über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Schwerpunkt auf dem Audit „familienundberuf“.

„Die Motivation des Personals schlägt sich messbar im wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens nieder, und einer der wichtigsten Moti-

vationsfaktoren ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ob und in welchem Maß es gelingt, diese Vereinbarkeit zu gewährleisten, wirkt sich auf die Mitarbeiterbindung der einzelnen Betriebe, auf die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Südtirol und auf die Lebensqualität in unserem Land aus. Familienfreundliche Personalpolitik ist daher eine nachhaltige Investition in die Zukunft und für mich eine der wichtigsten Herausforderungen der nächsten Zeit“, fügte die Landesrätin für Familie und Verwaltung, Waltraud Deeg, hinzu.

Martina Vieider vom Landesamt für Sport und Gesundheitsförderung beendete die Vortragsreihe mit einer Vorschau auf das neue Zertifikat zum betrieblichen Gesundheitsmanagement, das ab 2016 vom Land angeboten wird.

Abschließend fand eine moderierte Diskussionsrunde für alle Interessierten statt, bei der die Unternehmer/innen Christian Peer (Peer GmbH), Waltraud Schweitzer (Tischlerei Bacher KG) und Sigrid Strobl (Personal KG) über ihre Erfahrungen im eigenen Betrieb und die Bedeutung von guten Mitarbeiter/innen diskutierten.

Informationen:
Handelskammer Bozen
Ansprechperson: Christine Frei
Tel. 0471 945 615, E-Mail:
christine.frei@handelskammer.bz.it

Studie: Südtiroler/innen bevorzugen heimische Produkte

Qualität zählt

Südtirol – Seit mittlerweile zehn Jahren kennzeichnet das Qualitätszeichen Südtirol hochwertige lokale Produkte. Anlässlich des Südtiroler Genussfestivals 2015 hat es die EOS – Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen in einer repräsentativen persönlichen Befragung auf den Prüfstand gestellt.

Die Studie des Instituts für Sozialforschung und Demoskopie Apollis zeigt, dass Bekanntheit und Sympathiewert der Marke sehr groß sind: 96 Prozent der Befragten kennen das Zeichen, und 85 Prozent sind bereit, für Produkte, die damit gekennzeichnet sind, mehr zu bezahlen.

Die Befragten zeigen sich vor allem von damit verbundenen Merkmalen wie den kurzen Transportwegen und der Südtiroler Kulturlandschaft begeistert. Vor allem aber unterstützen die Südtiroler mit dem Kauf der Qualitätsprodukte gerne die heimischen Produzenten und die lokalen Kreisläufe.

Allerdings zeigt die Studie auch, dass zusätzlicher Informationsbedarf besteht. Ein Drittel der Befragten weiß nicht, dass die Produkte mit Qualitätszeichen von unabhängigen Kontrollstellen geprüft werden, während die Hälfte nicht weiß, dass diese Lebensmittel aus natürlichen, regionalen Zutaten bestehen. Die EOS startet deshalb im Herbst mit einer landesweiten Informationskampagne.

Informationen:
Export Organisation Südtirol
der Handelskammer Bozen
Ansprechperson: Antonia Contato
Tel. 0471 945 790, E-Mail:
info@eos.handelskammer.bz.it
www.qualitaetsuedtirol.com



WIFI-Initiative – Auf die Südtiroler Wirtschaft zugeschnittener neuer Führungslehrgang erfolgreich durchgeführt

Jung & kompetent in Führung

Am Freitag, 17. Juli, wurde der **erste Praxislehrgang Führungskompetenz** für junge Unternehmer/innen und Führungskräfte erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund des **Erfolgs und der großen Nachfrage** organisiert das WIFI, der Weiterbildungsservice der Handelskammer Bozen, **weitere Auflagen**.

Bozen – Besonders für junge engagierte Führungskräfte sind die beruflichen Anforderungen gestiegen. Es gilt deshalb, einen professionellen, authentischen und flexiblen Führungsstil zu finden. Das WIFI, der Weiterbildungsservice der Handelskammer Bozen, hat deshalb 2014 einen Praxislehrgang für junge Unternehmer/innen und Führungskräfte konzipiert, der auf die besonderen Bedürfnisse der heimischen Unternehmen und Organisationen zugeschnitten ist. Nach langer Entwicklungsarbeit wurde der erste Praxislehrgang Führungskompetenz im Jänner 2015 gestartet und kürzlich erfolgreich abgeschlossen.

Im Fokus des Lehrgangs standen die Teilnehmer/innen mit ihrer Leitungsrolle, ihrem individuellen Führungsstil und ihrer Führungspersönlichkeit. Sie setzten sich in vier zweitägigen Modulen mit konkreten Führungssituationen auseinander und erweiterten so schrittweise ihr Handlungsrepertoire. Zudem erhielten sie wertvolle Impulse durch den Austausch mit dem Fachexperten

und den anderen Teilnehmer/innen. Die Teilnehmer/innen schätzten vor allem den großen Praxisbezug des Lehrgangs. Besonders nützlich fanden sie die vielen praktischen Tipps, die realitätsbezogenen Übungen und die Fallbeispiele. Der Lehrgang Führungskompetenz war modular aufgebaut, damit die neu-



Teilnehmer/innen des Lehrgangs Führungskompetenz bei der Diplomverleihung

en Erkenntnisse und Instrumente nach jedem Modul sofort in den eigenen Führungsalltag umgesetzt werden konnten. Die Themen der Module waren: 1. Meine Rolle als Führungskraft: Was macht eine erfolgreiche Führungspersönlichkeit aus? 2. Führung & Motivation: Leistung fördern, sich selbst und

andere führen und begeistern 3. Wirksame Kommunikation: Die Zusammenarbeit im täglichen Miteinander erfolgreich gestalten 4. Teams zu Spitzenleistungen führen: Worauf es ankommt, damit Ihre Mitarbeiter/innen ihr Bestes geben. Die gekonnte Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse in der Praxis ist die Königsdisziplin. Eine Besonderheit des Lehrgangs war deshalb ein abschließender Führungskompetenz-Check zur Vernetzung der erworbenen Kenntnisse und zum Festigen der neuen Kompetenzen. Im Herbst 2015 findet die zweite Auflage des Praxislehrgangs statt, sie ist bereits ausgebucht. Eine dritte Ausgabe startet im Frühjahr 2016. Interessierte können sich schon jetzt dafür anmelden.

Führungskompetenz-Check

Nächste Ausgaben bereits geplant

Informationen und Anmeldung:
WIFI – Weiterbildung und Personalentwicklung
Tel. 0471 945 666, E-Mail:
wifi@handelskammer.bz.it
www.wifi.bz.it



Ihre Mitarbeiter/innen sind es wert

Schaffen Sie einen Mehrwert für Ihr Unternehmen durch eine familienfreundliche Personalführung!

- Betriebsklima und Motivation bessern sich
- ArbeitnehmerInnen bleiben dem Betrieb länger treu
- Stressbelastung und Fehlzeiten werden reduziert
- Das Unternehmensimage steigt
- Der Betrieb wird für neue Mitarbeiter attraktiver

Informationen und Anmeldung:
Handelskammer Bozen
Familienfreundliches Unternehmen
Tel. 0471 945 642
Fax 0471 945 524
familieundberuf@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it

